JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

GGS Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Webinar & Einzelcoaching

„Qualitative Methodenvielfalt ‚to go' – Finde die passende Methode für dein Forschungsprojekt!"

Organisatorisches

Kursleitung: Dr. Sarah Weber

Termine: 30. Juni 2020, 16.00 – 18.30 Uhr + Einzelcoaching nach Absprache

Ort: Online (Zugang wird nach Anmeldung erteilt)

ECTS: 1

Max. Anzahl Teilnehmende: 12

Veranstaltungsziel

Die Teilnehmer*innen reflektieren im Webinar das Qualitätsmerkmal der Gegenstandsangemessenheit und lernen verschiedene Qualitative Methoden sowie deren Vorteile und spezifischen Herausforderungen kennen. Sie erarbeiten sich durch verschiedene Übungsblätter das zu ihrem Forschungsdesign passende Vorgehen. Zudem beschäftigen sie sich näher mit ihrem Sample – im Sinne solcher Fragen wie: „Was zeichnet die Befragten aus? Was ist ein für diese Gruppe angemessenes Vorgehen? Und wie komme ich an besonders spannende Aussagen und damit Daten ran?".

Inhalt & Methode

Inhalte:

Sie interessieren sich für Qualitative Methoden, sind sich aber nicht sicher, welche Methode am besten zu Ihrer Forschungsfrage passt? Und was gibt es denn überhaupt noch so außer Interviews? Das Webinar vermittelt die Vielfalt Qualitativer Methoden auf lebendige und anschauliche Art und Weise. Zudem erfahren Sie live im Webinar, welches Vorgehen am besten zu Ihrem Projekt bzw. Ihren Forschungszielen passt (zuvor erhalten Sie einen entsprechenden Fragebogen zum Ausfüllen – die Ergebnisse werden im Webinar enthüllt).

Sie erfahren im Webinar mehr über:

- die Vielfalt qualitativer Methoden – denn es gibt so viel mehr als Interviews!
- das zentrale Qualitätsmerkmal in der Qualitativen Sozialforschung, die Gegenstandsangemessenheit. Das bedeutet kurz gesagt: Die Forschungsmethode sollte unbedingt zu Ihrem Thema und Ihrer Zielgruppe (den Befragten) passen.
- die jeweiligen Vorteile und Herausforderungen einzelner Methoden und die Möglichkeit, diese zu kombinieren. Dabei kann es auch spannend sein, auch mal neue Wege auszuprobieren, um Ihr Gegenüber über ein Thema aus anderer Perspektive nachdenken zu lassen oder Ihren Informant*innen Gehör zu verschaffen.

Methode:

- Der Kurs dauert als Live-Stream 150 Minuten. Per Livestream über eine sichere Plattform (Cisco Webex) erhalten Sie zusammen mit anderen Teilnehmer*innen kurze und übersichtlich gestaltete Inputs zur Vielfalt Qualitativer Methoden. Nachfragen zu den unterschiedlichen Methoden können direkt live gestellt und mit der Dozentin diskutiert werden.
- Sie erhalten nach Anmeldung zum Kurs vorab zwei Fragebögen, die Sie bei der Reflexion Ihres Forschungsdesigns und Ihrer Forschungsziele unterstützen. Sie erfahren dann direkt im Webinar u.a. die Auflösung des Selbst-Tests: „Welche Forschungsmethode passt zu meinem Projekt?“
- Sie erhalten zudem im Anschluss an das Webinar ein ausführliches Seminarskript sowie Literaturempfehlungen, so dass Sie Ihr Wissen zu den verschiedenen Methoden gezielt vertiefen können.
- Um mehr über eine Methode zu erfahren oder deren Umsetzbarkeit für Ihr Forschungsprojekt tiefergehend zu diskutieren, können Sie im Anschluss an das Webinar (bis zu 3 Wochen im Nachgang zur Veranstaltung) auch ein Einzelconsulting bei der Dozentin buchen (ca. 45-50 Minuten). Dieses findet dann entweder per Mail oder im Videocall statt.

Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Zielgruppe: Am Webinar können Promovierende oder Postdocs aller Fachrichtungen sowie Personen teilnehmen, die mit Qualitativen Methoden arbeiten, zum Beispiel auch aus dem Beratungs- oder Evaluationsbereich.

Teilnahmevoraussetzung: Sie sollten ein paar Basics zu Zielen und Grundlagen Qualitativer Sozialforschung kennen und sich für Ihr Projekt bereits grundsätzlich für Qualitative Methoden entschieden haben.

Veranstaltungssprache: Deutsch

Über die Referentin

Dr. Sarah Weber ist Sozialwissenschaftlerin und arbeitet seit über zehn Jahren freiberuflich als Hochschullehrerin, Methoden-Trainerin, Coach für Wissenschaftler*innen in der Qualifizierungsphase sowie als Beraterin innerhalb und außerhalb von Hochschulen. Regelmäßig berät sie Studierende, Promovierende und Postdocs in persönlichen Forschungsconsultings zu Fragen des Forschungsdesigns, der Durchführung von Interviews, teilnehmender Beobachtung oder der Auswertung qualitativer Daten (Schwerpunkt rekonstruktive Verfahren).

Mehr erfahren Sie auf der Website www.sarah-weber.net.

Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum **20.06.2020** per E-Mail an info@ggs.uni-giessen.de an.